

die Harzer: Die Schützenbrüderschaft Freiheit hatte mit Platz zwei den Aufstieg ins deutsche Oberhaus geschafft.

Der Jubel beim Freiheiter Anhang war riesengroß, die Schützen und die Verantwortlichen ließen sich einen Siegertanz in der Luftdruckhalle nicht nehmen. Nach der Vergabe der Urkunden freute sich Sportorganisator Werner Kief über einen der größten Erfolge in der Geschichte des Clubs: „Das ist nicht nur für unseren Verein eine Riesensache. Wir haben erstmals die Chance, Sportschießen der 1. Bundesliga in der Region zu präsentieren“. Nach sechs Jahren mit drei Meistertiteln in der zweithöchsten Klasse ist die SB Freiheit nun in Deutschlands Eliteliga angekommen. „Wir haben es von der Kreisliga bis in Liga eins geschafft und dürfen uns ab der kommenden Saison mit den besten Gewehrschützen der Welt messen“, freut sich Trainer Christian Pinno auf das „Abenteuer Bundesliga“.



Ergebnisse:

Platz	Verein	Durchgänge	Gesamt
1	SV Deiringen	1950/1955	3905
2	SB Freiheit I	1949/1947	3896
3	SG Mengshausen	1951/1944	3895
4	SV Gölzau	1949/1939	3888
5	BSV Buer-Bülse	1934:1927	3861
6	SC Anschütz Lathen	1932/1928	3860
7	SG Deutschenbora	1889/1891	3780



Die perfekte Saison mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga gekrönt (v.l.):
Alina Hill, Sportorganisator Werner Kief, Sina Kuckuck, Sören Meissner, Patricia Piepjohn, Michael Bamsey, Martina Prekel,
Sebastian Höfs, Alexander Bederke, Mannschaftsführerin Anna-Laura Liebscher und Trainer Christian Pinno.

Die kompletten Ergebnisse sowie weitere Informationen über die Freieiter Schützen finden Sie im Internet auf www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin